

**Zeitschrift:** Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung  
**Band:** 5 (1934)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Fachblatt

## für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung  
Redaktion: E. G o ß a u e r, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Expedition:  
G. Aeschlimann, Thun. / Insertionsannahme: P. Nissenegger, Vorsteher, Sunneschyn,  
Steffisburg / Insertionspreis: 1/4 Seite Fr 25.— / Wiederholungen Rabatt / Jahresabon-  
nement Fr. 4.—. / Zahlungen: Sverha, Postcheck III 4749 (Bern). / Erscheint monatlich

5. Jahrgang Nr. 6

Laufende Nr. 27

Juni 1934.

**Inhalt:** Mitteilungen. — Bericht über die Jahresversammlung in Biel. — Der Anormale und die Landwirtschaft. — Heilpädagogisches Seminar Zürich. — Verband für Schwererziehbare.

### Mitteilungen.

**Tagung in Biel.** Die Tagung verlief bei sehr schönem Wetter zur allgemeinen Zufriedenheit. Vorträge und Unterhaltung waren anregend, die Organisation durch Herrn Dr. Doppelger ausgezeichnet. Einheit, Zusammenschluß, das ist die Parole des Sverha!

**Urkunden für Veteranen.** Von allen Seiten kommen freundliche Briefe; die einfache, aber gediegene Urkunde löste überall Freude aus.

**Vizepräsident.** Unser lieber Herr Hans Tschudi erholt sich langsam von seiner schweren Operation. Wir wünschen ihm aufrichtig gute, völlige Genesung und senden herzliche Grüße ins Krankenzimmer.

**Aktuar des Sverha.** Herr Jakob Hirt, Waisenvater, trat leider infolge Uebernahme einer Lehrstelle in Stäfa von seinem Amt als Aktuar zurück. Wir danken ihm auch an dieser Stelle herzlich für seine große Arbeit, die er unserm Verein geleistet hat. Als Nachfolger wurde gewählt: Herr Arthur F o ß, Verwalter in Wädenswil. Wir hoffen auf ein gutes Zusammenarbeiten, ist doch das so wichtig für eine große Vereinigung!

**Kantonalkorrespondent für Aargau.** Infolge Rücktrittes des Hrn. Bläuer-Lanz in Brugg, dem wir seine bisherige Tätigkeit bestens verdanken, schlägt der Vorstand als Nachfolger vor: Hrn. H. S c h e l l i n g, Vorsteher in Kastelen. Wir freuen uns, daß Freund Schelling das Amt annimmt.

**Verlobung.** Herr Verwalter Brönnimann in Wald (Zürich) hat sich mit Frl. Peyer verlobt. Wir gratulieren aufs beste.

**Stellenvermittlung:** 56. Leitende Stelle sucht Frl. Anna Wildi, Rauchensteinerstraße 7, Aarau in Erziehungsanstalt. 12-jährige Anstaltspraxis, 6 Jahre leitende Stellung.

57. Praktikum als Erzieher sucht Jakob Meier, Friesenbergstr. 7, Zürich.

59. Lehrstelle in Heim sucht Hr. Schmidheiny, Lehrer, Heerbrugg.

61. Lehrstelle sucht Hr. Walter Koch in Olzberg (Aargau). War auch im Sonnenberg (Kriens-Luzern) als Lehrer tätig.

65. Heimleiterin. Erfahrene, gebildete Frau, ausgebildet in Buchhaltung, vertraut mit Nahrungsmittel- und Diätbranche, deutsch, französisch und englisch

sprechend, sucht Stellung. Zeugnisse und nähere Auskunft bei M. Hasler, Münsterplatz 3, Bern.

67. Kinderfräulein. Kindergärtnerin, 24-jährig, deutsch und französisch sprechend, im Umgang mit Kindern praktisch und theoretisch gut ausgewiesen, sucht Stelle als Kinderfräulein in Kinderheim. Zeugnisse und Referenzen stehen gern zu Diensten. Offerten an Fr. G. Sulger, Erlenbach (Zürich).

69. Lehrer oder Erzieher. Ehemaliger Anstaltsvorsteher sucht passende Beschäftigung als Lehrer oder Erzieher zu normalen, oder schwachsinigen, oder taubstummen Kindern. Offerten vermittelt Hr. Vorsteher Gfeller in Unterentfelden (Aarg.).

71. Gärtner und Hausvater sucht Stelle in Anstalt. Verheiratet (ohne Kinder). Anfragen an Wilhelm Marthaler, Rosenstr. 3, Rüsnacht (Sch.).

73. Lehrstelle sucht junge Lehrerin. Auslandsaufenthalt. Heilpädagogisches Seminar. Anfragen an Fr. Elsa Oswald, Mettenwylstr. 24, Luzern.

76. Selbständiges Wirkungsfeld, ev. mit finanzieller Beteiligung sucht energischer Mann, 30 Jahre alt, mit langjähriger Erfahrung in Fürsorge und Erziehung im In- und Ausland in Anstalt, Fürsorgeinstitution, Außendienst oder Verwaltung. Offerten an die Redaktion (Zürich 7, Sonnenberg).

78. Verwalter. Junger, verheirateter Landwirt mit guter praktischer und wissenschaftlicher Ausbildung sucht passende Stelle als Verwalter in Landwirtschaftsbetrieb oder Anstalt für Jugendliche. Gute Zeugnisse. Anfragen an H. Grimm, Gutsverwaltung Steinegg, Hüttwilen (Thurgau).

79. Hausbeamtin und Weißnäherin, diplomiert, gezeigten Alters, sucht bei bescheidenen Ansprüchen passende Stelle in Heim oder Anstalt. Gute Empfehlungen und Zeugnisse. Anfragen an Fr. Helene Krucker, Blindenheim Heiligkreuz, St. Gallen.

80. Hausmädchen mit Spitalpraxis sucht Stelle in Heim oder Anstalt. Anfragen an Fr. Berta Lienhard, Höhenring 21, Seebach-Zürich.

82. Haushaltungslehrerin sucht Stelle als solche oder als Stütze, Gehilfin in Anstalt oder Heim. Fr. E. Grüning, Ringstr. 35, Bern.

83. Gehilfin, Leiterin, Haus- und Bureauarbeiten, Handarbeiten: Weben, Cartonnage, Buchbinderarbeiten. Deutsch, französisch, englisch, italienisch sprechend. Gute Zeugnisse und Referenzen. Nimmt auch Stellvertretungen. Thilde Wildermuth, Berninastr. 75, Zürich-Derlikon.

84. Damenschneiderin, Mithilfe im Haushalt. Fr. Frida Bünzli, Wald (Zürich).

85. Kinderpflegerin, Gehilfin, 29-jährig, sucht Stelle auf 15. Juni oder 1. Juli in Kinderheim oder Anstalt. Fr. Gertrud Gautschi, Kinderheim, Allensmoosstr. 89, Zürich-Derlikon. Gute Zeugnisse.

86. Verwalter, Hausvater. Kaufmann mit vielseitiger Praxis, auch technisch gebildet, mit christlicher Lebensauffassung, Mitte der 30er, verheiratet, wünscht sich sozial zu betätigen als Verwalter oder Hausvater in Anstalt, Heim usw. Anfragen an die Redaktion.

87. Erzieher. 24-jähriger Mann, gelernter Schreiner, mit 2-jähriger Anstaltspraxis in Adliswil, Olzberg, Schänkung Dapples-Zürich, Albisbrunn, sucht Stelle als Erzieher für Buben oder in gemischten Betrieb. Anfragen an Anselm Rougemont, Anstalt Olzberg (Aargau).

88. 38-jährige diplomierte Rotkreuz-Schwester sucht leitenden Posten in Waisenhaus. (Kt. Bern.) Schwester Berthe Schüpbach, z. St. Museggstr. 14, Luzern.

89. Stelle in Heim, Anstalt oder Fürsorgewerk in Basel oder Umgebung sucht 32-jährige Tochter mit verschiedener Praxis in Bureau, Pfadfinderheim, Volontärin bei Dr. Koller, Lenzin, Wohlfahrtsinstituten. Anfragen an Fr. F. Knsfer, Feldbergstr. 14, Basel.



90. Stelle sucht 27-jähriger, christlich gesinnter Schweizer (Protestant) mit besten Zeugnissen einer landwirtschaftlichen Schule, in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahren, deutsch und französisch sprechend. Anfragen an Nr. 90, Redaktion, Zürich.

91. Kindergärtnerin wünscht Stelle in ein Kinderheim, am liebsten in der Nähe von Bern, Olten etc. Anfragen an Berta Tischer, Anstalt „Haltli“, Mollis (Glarus).

92. Zimmer- und Küchendienst. 29-jährige Tochter sucht Stelle für Zimmer, Küche und Wäsche. Privat- und Anstaltspraxis. Anfragen an Frl. Adeline Buchmann, bei Familie Probst, Hunrigenstr., Herrliberg (Zürich).

93. Lehrstelle oder Praktikum gegen freie Station in Anstalt sucht Emil Kern, Lehrerseminar, Schaffhausen.

94. Stelle bei Arzt, in Heim oder Anstalt für Schwererziehbare, Taubstumme, Blinde oder Krüppelhafte sucht 37-jährige protestantische Zürcherin. Gute Zeugnisse in Gartenarbeiten. Am liebsten in Zürich oder Umgebung. Zuschriften an Nr. 94 Redaktion, Zürich.

95. Haushaltungslehrerin sucht Stelle in Privatsfamilie oder in einem Kinder- oder Ferienheim. Anfragen an Frl. Margrit Henggi, Nüchtern, Kirchlin-dach bei Bern.

96. Verwalter oder Werkführer. Tüchtiges Ehepaar mit langjähriger Anstaltspraxis sucht Stelle in Anstalt als Verwalter oder Werkführer. Gute Zeugnisse. Anfragen Nr. 96 bei der Redaktion in Zürich.

97. Stütze im Haushalt. Stelle für jede Arbeit in Kinderheim oder Anstalt (kochen, nähen, waschen, plätten) sucht Frl. Mina Keller, Speicherstrasse 41, St. Gallen. (30-jährig, protestantisch.)

**Abmeldungen.** Wer eine Stelle erhalten hat, wird dringender gesucht, sich bei der Redaktion: Sonnenberg-Zürich 7 abzumelden, damit die Gesuche nicht weiter erscheinen.

## Bericht

### über die Jahresversammlung des „Sverha“

am 14. und 15. Mai in Biel.

Von H. Furrer, Waisenvater, Zürich 2.

Mit Freude und Genugtuung darf festgestellt werden, daß unserer Bielertagung ein voller Erfolg beschieden war, den wir unserm Festordner Herrn Nissenegger zum größten Teil zu verdanken haben, der die Organisation in gute Hände gelegt hat. Herr Dr. Oppliger, Rektor der städtischen Handelsschule, hat keine Mühe gescheut, uns den Aufenthalt in dieser schönen, geistig und geschäftlich regsamem Stadt interessant und angenehm zu gestalten. Und wenn einmal eine unliebsame Verspätung eintrat, so muß hier festgelegt werden, daß diesmal nicht die Berner, wohl aber die Zürcher daran schuld waren. Aus allen Gauen unseres Landes rückten im Laufe des Vormittags unsere Mitglieder in Biel ein, und um 2 Uhr nachmittags war eine ansehnliche Schar auf dem Bahnhofplatz versammelt, wo sie dann in die Stadtomnibusse verteilt wurde, um die Anstalten Tessenberg, Erlach, Brüttelen und Tschugg zu besuchen, die alle auf einer Rundfahrt um den Vierlersee erreicht werden konnten. Das Wetter meinte es gut, und beim herrlichsten Sonnenschein ging die Fahrt über Nidau mit